

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm November 2019 / 47. Jahrgang



**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740 740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

Hammer Eisenbahnfreunde e.V.

Wenn die Schachbrettflaggen wehen ...

Winterberg

Wintersport oder Wandern

Samstag, 18. Januar 2020

Hamm - Kamen - Dortmund Hbf - Witten
Schwerte - Fröndenberg - Bestwig - Winterberg

Unter dem Motto "Wenn die Schachbrettflaggen wehen" wurde bis in die 1970er Jahre an den Bahnhöfen signalisiert, dass ausreichend Schnee lag und die Wintersportsonderzüge verkehren konnten. Auch damals war bereits oft die V200 im Spiel, wenn es galt, diese Sonderzüge zu befördern.

Mit unserer V200 033 setzen wir die alte Tradition des Wintersportzuges aus dem Ruhrgebiet fort. Nach einer rundum gelungenen Fahrt in 2019 (Fahrtberichte auf unserer Homepage) bieten wir auch im Jahr 2020 wieder diese schöne Strecke an.

Wir befahren die landschaftlich schöne Obere Ruhrtalbahn und fahren über Arnberg, Meschede und Bestwig zu unserem Zielort. Auf der Steigung nach Winterberg wird unsere historische Lok aus dem Baujahr 1956 deutlich hörbar ihre volle Leistung zeigen müssen.

In Winterberg bieten wir Ihnen einen auf unsere Fahrzeiten abgestimmten Shuttle-Bus Verkehr zu den Ski- und Wandergebieten an.

Abfahrten ab Hamm ca. 8:30 Uhr, Rückkehr nach Hamm ca. 19:30 Uhr weitere Details auf unserer Internetseite www.museumseisenbahn-hamm.de

Schumannstr. 35, 59063 Hamm • Tel. 0 23 81 / 54 00 48
info@museumseisenbahn-hamm.de



Fahrpreise ab
49,00 Euro

Foto: Alex Holste
)
ab Fröndenberg
ab 39,00 Euro



Zentralhallen Hamm

einfach gut, weil ...

„... sich die Bildungsmesse zur bedeutendsten Börse für Aus- und Weiterbildung, Studium und Beruf in der Region entwickelt hat.“

Dr. Britta Obszerninks

Dezernentin für Bildung
und Kultur der Stadt Hamm



HammMagazin

INHALT

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	3
Ein Teil der Zeitgeschichte	5
Der Platz der Deutschen Einheit	7
„Lernen braucht die richtige Basis“	9



9

Hamm im Buch-Format	12
Weihnachtsmarkt und Weihnachts-Comedy	13
Spezialisten-Team für Frühgeborene	14
Die Kanalkante kommt	16



16

Alles rund um Bildung	20
Die 15-Minuten-Chance	22
Fleisch aus der Region	24
Auf den Spuren der kalten Vergangenheit	27



27

Neuankömmlinge und alte Bekannte	28
Sechs komplette Turnfeste	30

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Patricia Harms,
Norbert Pake,
Kevin Wichert

Telefon: 0 23 81 / 37 77 20
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77
E-Mail: info@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen
S. 3/4: Jan-Peter Böning, S.13: Sandra Cunningham - stock.adobe.com, S.14: Guido Kirchner, Rene Siciliano, S.16/17:3dpxel company, Rene Golz, S.18: Horst Lokuschat, Alexander Tempel, Boris Breuer, Marcus Müller-Saran, S.19: Michael Palm, Robert Skudlarek, S.20: Thomas Kupas, S.22: contrastwerkstatt - stock.adobe.com, S.24/25: Heinz Feussner, S.27: Valentin Volkov, Tobias Schwerdt, S.28: Robert Recker, Alexander Tempel, S.30: Stadtarchiv Hamm

ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT

Ute Garske ahnte nichts, als sie Anfang November 1989 gemeinsam mit 30 weiteren Auszubildenden der Stadt Hamm in den Bus zur alljährlichen Berlinreise stieg. Wenige Tage später war sie mittendrin in einem historischen Ereignis von Weltbedeutung. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erinnert sie sich an die denkwürdige Fahrt.



Symbolisch: Ute Garske reicht, auf der Mauer sitzend, einer jungen Frau die Hand – und entdeckt sich später auf dem symbolträchtigen Foto im „Stern“.

Hamm-Magazin: Was war der Sinn und Zweck Ihrer Reise in die geteilte Hauptstadt vor 30 Jahren?

Ute Garske: Am 6. November 1989 machte ich mich gemeinsam mit 30 weiteren Auszubildenden der Stadt Hamm mit dem Bus auf den Weg zu einer Bildungsfahrt nach Berlin. Die Fahrt war fester Bestandteil der Ausbildung: Vorträge, Besichtigungen

„Als die ersten Trabis über die Straßen ratterten, war uns klar, dass wir gerade etwas Einmaliges live erlebten.“

Ute Garske

und Unternehmungen standen auf dem Programm – auch am 9. November. Morgens besichtigten wir das Reichstagsgebäude. Es war ein beklemmendes Gefühl, aus den Fenstern des Reichstages über die Mauer und den Todesstreifen in den Berliner Osten zu schauen. Alles wirkte grau und trostlos, überall patrouillierten Grenzbeamte.

Wann bemerkten Sie, dass etwas Besonderes passiert?

Abends besuchten wir ein Kabarettprogramm. Als wir nach dem Stück auf den Kurfürstendamm kamen, strömten immer mehr Menschen auf die Straße. Plötzlich rief jemand, „die Mauer ist offen!“. Das hielten wir für einen Scherz. Als dann aber die ersten Trabis vor der Gedächtniskirche über die Straßen ratterten, war uns klar, dass wir gerade etwas Einmaliges live erlebten. An die Rückkehr in unsere Jugendherberge war nicht zu denken: Mit einem Arbeitskollegen ging ich zum Brandenburger Tor. Hier erlebten wir eine unglaubliche Stimmung, völlig losgelöste Freude und hunderttausende glückliche Menschen. Bis zum Morgen feierten wir mit wildfremden Menschen. Jeder wurde mit Handschlag begrüßt und lachend und gleichzeitig weinend lagen wir uns in den Armen.

Wie ging es dann weiter?

Am Morgen nach der durchgefeierten Nacht stand ein Vortrag im Gesamtdeutschen Institut auf dem Programm. Der Referent war allerdings zu heiser um zu sprechen – er hatte ebenfalls die ganze Nacht den Mauerfall gefeiert. „Draußen erleben Sie live die schönste Geschichtsstunde Deutschlands. Genießen Sie es einfach“, war sein Rat an uns. Das taten wir dann auch ausgiebig. Wir gingen an den ehemaligen Grenzstationen in den Osten und wieder zurück, tanzten mit Berlinern auf der Mauer und feierten ausgiebig. Diesen Tag erlebte ich wie im Rausch. Für Pausen oder Essen hatte ich einfach keine Lust

Erinnerung: Ein Stück der Berliner Mauer



Großes Medienecho rund um den Mauerfall – mittendrin Ute Garske

und Zeit. Überall waren glückliche Menschen, die sich unbändig freuten, dass Berlin endlich nicht mehr geteilt war. Es war eine befreiende und völlig friedliche Stimmung. Natürlich habe ich mir mit einem geliehenen Hammer ein Stück Beton eigenhändig aus der Mauer geschlagen.

Irgendwann habe ich aus einer Telefonzelle meine Eltern angerufen. Sie waren genauso fassungslos und begeistert wie ich und meinten nur, dass ich jeden Moment genießen sollte.

Wie erlebten Sie die Rückreise – lief sie reibungslos, ohne Grenzkontrollen?

Am Samstag machten wir uns völlig übermüdet und mit unglaublichen Eindrücken mit dem Bus auf den Rückweg nach Hamm. Doch damit war das Abenteuer noch nicht zu Ende: An dem Grenzübergang zur Transitstrecke kam derselbe Grenzbeamte in den Bus, der uns schon auf der Hinfahrt

sehr streng kontrolliert hatte. Nun erklärte er, dass er gar nichts kontrollieren wolle, sondern einfach nur die tolle Stimmung genießen möchte. Er fuhr dann, in der offenen Bustür stehend, mit uns 100 Meter über die Grenze. Auf der Transitstrecke lief allerdings gar nichts mehr. Trabi an Trabi reihte sich in einem endlosen Stau aneinander. 16 Stunden standen wir im Stau, hatten keine Toilette im Bus, kein Essen, keine Getränke – aber eine super Stimmung! Nach gut 21 Stunden erreichten wir schließlich völlig erschöpft das Hammer Rathaus.

Inzwischen habe ich schon rund zwanzig Mal unsere Hauptstadt besucht. Ich war auch bei der Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 und am 25. Jahrestag der Wiedervereinigung live vor Ort. Auch beim 30. Jahrestag bin ich dabei. Noch heute bekomme ich leuchtende Augen, wenn ich über den 9. November 1989 spreche oder Bilder vom Mauerfall im Fernsehen sehe. ■



EIN TEIL DER ZEITGESCHICHTE

Michael Scharnewski verbindet mit den Jahren nach dem Mauerfall seine ganz eigenen Erinnerungen: „Es war die schönste und spannendste Zeit meines beruflichen Lebens“, sagt der Leiter des städtischen Rechtsamtes über seine Beratungstätigkeit in der Partnerstadt Oranienburg.

Als „Abteilungsleiter Wahlen“ war Michael Scharnewski im Februar 1990 als erster städtischer Beamter in die ostdeutsche Partnerstadt gegangen, um Unterstützung bei der Wahl zur Volksvertretung zu leisten. „Als die Anfrage kam, habe ich sofort zugesagt: Mit dem Wissen von heute war es ganz gut, dass ich damals ein bisschen unbedarfte an die ganze Sache herangegangen bin.“ Michael Scharnewski war damals 29 Jahre alt und hatte erst auf der Zugfahrt nach Oranienburg Gelegenheit, über die neue Tätigkeit nachzudenken – und über die damit einhergehenden Herausforderungen. „Bei einigen Begegnungen war eine gewisse Skepsis zu spüren: Schließlich standen alle noch ganz frisch unter dem Eindruck der Ereignisse. Auch der Staatsapparat der SED funktionierte in Teilen noch.“

„Helden waren andere – nicht wir“

Wenige Monate nach Scharnewskis erstem Besuch in Oranienburg vereinbarten die

damaligen Landesväter Johannes Rau und Manfred Stolpe ein offizielles Partnerschaftsprogramm zum Aufbau der Kreise und Städte in Brandenburg: „Insgesamt haben 30 Beamte der Stadt Hamm am Aufbau der Verwaltung in Oranienburg mitgewirkt. Dafür waren wir immer wieder für einige Wochen vor Ort, teilweise hatten wir sogar eigene Büros.“ Insbesondere von den Medien wurden die „Aufbauhelfer aus dem Westen“ fast wie Helden gefeiert: „Aber das habe ich gerne von mir gewiesen: Die friedlichen Demonstranten im Osten waren Helden, aber nicht wir.“

Dennoch konnten die städtischen Beamten in den unterschiedlichen Verwaltungsbereichen dazu beitragen, dass sich die Stadt Oranienburg – und später auch der Kreis Oranienburg (nach der späteren Kreisgebietsreform als Teil des Kreises Oberhavel) vergleichsweise schnell entwickelten. „Aber auch wir haben in dieser Zeit eine Menge gelernt. Vor allem haben wir damals die Fähigkeit entwickelt, die

„Die schönste und spannendste Zeit meines beruflichen Lebens.“

Michael Scharnewski

wichtigen Dinge von den unwichtigen zu unterscheiden. Von dieser Erfahrung profitiere ich bis heute.“

Noch immer ist Michael Scharnewski regelmäßig zu Besuch in der heutigen Partnerstadt – zumal ihm aus den Jahren der Aufbauzeit etliche Freunde geblieben sind. Zu diesen Freunden gehört unter anderem der langjährige Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke, der auch Vater des jetzigen Amtsinhabers ist. „Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich an einem Stück Zeitgeschichte teilhaben durfte“, betont Michael Scharnewski. „Wer bekommt im Leben schon so eine Gelegenheit?“ ■

L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT

Freitag, 29. Nov.: 14 - 21 Uhr
Samstag, 30. Nov. + Sonntag, 1. Dez.:
11 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt "wie früher"

In der anheimelnden Atmosphäre der illuminierten Fachwerkhäuser und den geschmückten Hütten bieten ausgewählte Kunsthandwerker Textiles, Schönes aus Papier, Holz, Schmuck, Glas und Metall.

Um das Ambiente stimmungsvoll zu gestalten, gibt es unterhaltende Live-Musik. Chöre, Orchester und Althörner, Jazz und Pop - aber nichts aus der „Konserven“

Nachmittags verzaubert ein Märchenerzähler die kleinen Besucher und zwischen 17 und 19 Uhr besucht Sankt Nikolaus den Weihnachtsmarkt.



www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

**KÜCHEN
STUDIO**

OBI

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

Küchen- studio

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS WÜCHSEN BOSCH SFF SILVERLINE AKP

OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Berufsgenossenschaft OBI GmbH & Co. Deutschland KG

Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCHE & ROCHOL DRUCK

Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm
Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00
www.praxisfuerzahnmedizin.de



Im August 2011, genau 50 Jahre nach dem Bau der Berliner Mauer, wurde der Platz der Deutschen Einheit in Hamm eingeweiht. Der knapp 3.000 Quadratmeter große Platz überzeugt mit einem Dreiklang aus Grün, Kunst und Ruhezeiten: 29 nordamerikanische Gleditschies, insgesamt 325 Meter Buchsbaumhecke, 17 Sitzbänke und sechs Steinkuben prägen den Platz der Deutschen Einheit. |



WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE

zum Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)

Das lernst du alles:

- » Wie plant und berechnet man den Einsatz von Kälte- und Klimatechnik?
- » Wie installiert man moderne Wärmepumpen und Umwelttechnologien?
- » Wie werden die Geräte fachgerecht in Betrieb genommen?
- » Wie wartet und repariert man die komplexen Anlagen?
- » Wie schützt man sich bei der Arbeit vor Gefahren?
- » Wie handelt man umweltbewusst mit Kältemitteln und anderen Stoffen?

**AUSBILDUNG
AB 01.08.2020!**

Schicke Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen

NORTHOFF KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH & CO. KG.
 Bunsenstraße 34
 59229 Ahlen
 02382 96 89 96 - 0
www.northoff-klima.com
info@northoff-klima.com



Mit über 100 Jahren Erfahrung ist voestalpine Böhler Welding die globale Top-Adresse für die täglichen Herausforderungen in den Bereichen Verbindungsschweißen, Reparatur, Hartauftragung und Plattierung sowie für das Hartlöten. Über 43 Niederlassungen in 25 Ländern, 2.300 Mitarbeiter sowie mehr als 2.000 Vertriebspartner auf der ganzen Welt sind Garant für Kundennähe. Mit der individuellen Beratung durch unsere Anwendungstechniker und Schweißfachingenieure gewährleisten wir, dass unsere Kunden auch die anspruchsvollsten schweißtechnischen Herausforderungen meistern.

voestalpine Böhler Welding Germany GmbH

BIST DU AUF DER SUCHE NACH EINEM STARKEN TEAM?!

Dann starte bei uns am Standort Hamm als:

- » Industriekaufmann/-frau
- » Konstruktionsmechaniker/in
- » Maschinen- und Anlagenführer/in
- » Elektroniker/in für Betriebstechnik
- » Industriemechaniker/in
- » Fachlagerist/in

Bewirb Dich jetzt online!

Bewirb Dich für das Ausbildungsjahr 2020 online über unser Bewerbungsportal unter:
www.voestalpine.com/ausbildung

voestalpine Böhler Welding
www.voestalpine.com/welding

voestalpine
ONE STEP AHEAD.



Werde mehr als Banker.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Hamm



„LERNEN BRAUCHT DIE RICHTIGE BASIS“

Respekt, Toleranz und Vielfalt: Das sind die großen Themen der diesjährigen Bildungswoche. An der Gebrüder-Grimm-Schule in Bockum-Hövel werden diese Schlagworte täglich mit Inhalt gefüllt. Auch deshalb wurde die Grundschule im Juni mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet. Das „Hamm-Magazin“ hat sich über die Themen der Bildungswoche mit Schulleiter Frank Wagner und Bildungsdezernentin Dr. Britta Obszerninks unterhalten.



Hamm-Magazin: Seit dem Gewinn des Deutschen Schulpreises schauen viele Expertinnen und Experten auf die Gebrüder-Grimm-Schule: Was läuft bei Ihnen anders als an den meisten Schulen?

Wagner: Eines vorweg: Auch an anderen Schulen wird vielfach tolle Arbeit geleistet. Wir haben einiges neu entwickelt, Kinderlehrpläne oder Lobbriele zum Beispiel, aber nicht alles von Grund auf neu erfunden. Vielleicht sind wir in einigen Bereichen nur etwas konsequenter: Gerade wenn es um das Miteinander und um das Klima

der gegenseitigen Wertschätzung und Achtbarkeit geht. Wir sehen uns alle gegenseitig nicht als Objekte unserer Erwartungen, sondern als individuelle Subjekte mit verschiedenen Potenzialen.

Immer wieder wird über die richtigen Bildungskonzepte leidenschaftlich gestritten: Aktuell wird vor allem mehr „Digitalisierung“ gefordert. Wie denken Sie über die Diskussionen?

Wagner: Natürlich kann Technik im Unterricht helfen. Aber auch Technik macht

die Schüler nicht besser, wenn die anderen Voraussetzungen nicht stimmen. Unsere Philosophie ist, dass Kinder am besten mit Freude und vor allem mit Begeisterung lernen. Das tun sie, wenn sie Erfolge erleben und Wertschätzung erfahren. Erst auf dieser Basis können alle weiteren Konzepte greifen.

Frau Dr. Obszerninks, auch für die Stadt Hamm war der Schulpreis ein besonderes Ereignis. Inwieweit lassen sich die Konzepte der Gebrüder-Grimm-Schule auf andere Schulen übertragen



– und welchen Beitrag kann die Stadt dafür leisten?

Obszerninks: Wir nehmen ein großes Interesse an der Arbeit der Gebrüder-Grimm-Schule wahr, das weit über Hamm hinausreicht. Unser Ziel ist es, den Austausch unter den Schulen und Lehrern mit unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Zudem zeigt das Beispiel der Gebrüder-Grimm-Schule, dass wir neuen Ideen aufgeschlossen gegenüber stehen und bestmöglich Unterstützung leisten, damit es nicht bei Ideen bleibt. Dieses Signal ist von den Schulen in unserer Stadt sehr wohl wahrgenommen worden. Im Übrigen war uns schon vor dem Gewinn dieses Preises bewusst, dass wir in Hamm viele tolle Schulen mit guten Konzepten und motivierten Lehrerinnen und Lehrern haben: Da jetzt eine Schule aus unserer Stadt tatsächlich ausgezeichnet wurde, rücken auch alle weiteren Schulen noch stärker in den Fokus.

Ist Ihre Arbeit durch den Deutschen Schulpreis einfacher oder schwieriger geworden?

Wagner (lacht): Sowohl als auch. Natürlich stelle ich fest, dass man als Gewinner des Deutschen Schulpreises eine besondere Aufmerksamkeit hat, so dass einem die Menschen tatsächlich auch zuhören. Vieles

hat jetzt noch einmal eine andere Glaubwürdigkeit als vorher. Auf der anderen Seite freue ich mich darauf, dass der Rummel bald hoffentlich ein wenig nachlassen wird, so dass wir unseren Schulalltag wieder vergleichsweise normal gestalten können. Denn wir haben noch viel vor. Der Deutsche Schulpreis hatte für unsere Schule vor allem den Wert, dass wir ab jetzt in einem Netzwerk guter Schulen viel voneinander lernen können. Und wir werden uns schon bald neue Ziele stecken: Das ist für die Gemeinschaft ebenso wichtig wie für den Einzelnen.

Frau Dr. Obszerninks, die diesjährige Bildungswoche beschäftigt sich vor allem mit den Themen Toleranz, Res-

pekt und Vielfalt. Inwieweit haben Sie sich bei der Auswahl an der Gebrüder-Grimm-Schule orientiert?

Obszerninks: Die Idee zur Bildungswoche ist uns eigentlich unabhängig von der Gebrüder-Grimm-Schule gekommen, weil die Themen einfach in die Zeit passen. Natürlich kann man sich an der Schule von Herrn Wagner viele gute Ideen abgucken, um das Miteinander zu fördern. Aber auch an unseren Schulen wird ganz intensiv an den verschiedenen Themen gearbeitet – und zwar unabhängig von der jeweiligen Schulform. Die diesjährige Bildungswoche will eine Plattform zum Austausch sein und soll Mut für neue Perspektiven machen. |



**Pflegeberufe, begleitete Erstausbildung,
Umschulungen -
viele Perspektiven für den Arbeitsmarkt.
Mit dem Berufsförderungswerk Hamm.**



Stand D409.

Messe-Schwerpunkte: Pflegeschule/ Berufliche Rehabilitation/
Unterstützte betriebliche Ausbildung für junge Menschen mit Handicap

Berufsförderungswerk Hamm GmbH

Caldenhofer Weg 225 59063 Hamm www.bfw-hamm.de
Tel.: 02381 537 - 829 Mail: info@bfw-hamm.de



Weiterbildungs- beratung Hamm

Weiterbildung lohnt!

- Welche Weiterbildung bringt mich beruflich weiter?
- Wie finde ich den Lehrgang, der zu mir passt?
- Wie qualifiziere ich mein Personal so, dass mein Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt?
- Gibt es Fördermöglichkeiten?

Die Weiterbildungsberatung Hamm berät!



**Kommunales
Jobcenter
Hamm AöR**

**Wir sind für Sie da - auf der Bildungsmesse Hamm
am 15./16. November.**

**Wir sind bei
der Bildungsmesse
dabei!
Gerne sprechen
wir über unsere
Ausbildung.**

Karriere ums Eck?



sparkasse-hamm.de

Hier bist Du richtig:

**Keine halben Sachen:
Eine Ausbildung bei uns
bietet gute Chancen im Berufsleben –
und eine familiäre Atmosphäre
ganz in deiner Nähe.**



**Sparkasse
Hamm**



Lokale Literatur finden interessierte Leser in Hammer Buchhandlungen – zum Beispiel bei Heike Hüser.

HAMM IM BUCH-FORMAT

Ein mit einem Hochrad dekoriertes Schild weist in der Buchhandlung Peters auf eine kleine, feine Auswahl hin: „Heimat, Hamm & Region“. Rund 50 Bücher hat Heike Hüser im Angebot – und findet dafür viel Interesse.

Für Hamm-Bücher gibt es eine Stamm-Leserschaft. „Von einigen Kunden weiß ich, dass sie möglichst alles, was über Hamm publiziert wird, in ihrer Bibliothek stehen haben möchten.“ Besonders gefragt sind natürlich Neuerscheinungen, wie zuletzt „Hamm im Bombenkrieg“ – eine aufwändige Dokumentation des Heimatforschers Karl Wulf. Bei 55 Luftangriffen wurden im Zweiten Weltkrieg 60 Prozent des Stadtgebiets zerstört, mehr als 1100 Menschen fielen den Bomben zum Opfer. „Das Buch ist ein Renner“, sagt Heike Hüser, „nicht nur in Hamm. Dazu habe ich beispielsweise auch Bestel-

lungen aus dem Ruhrgebiet oder Bad Oeynhausen erhalten.“

Ein anderes Beispiel ist das „Wimmelbuch Hamm“ mit über-raschenden Perspektiven der beliebtesten Freizeiteinrichtungen, humorvoll gezeichnet von dem in Hamm lebenden Illustrator Sergej Lange. „Das ging weg wie geschnittenes Brot“, berichtet die Inhaberin der Buchhandlung an der Oststraße.

„Sehr lesenswert“

Heike Hüser hat, wie sie sagt, kein Hamm-Lieblingsbuch – aber doch einen Favoriten: „Mi Corazon – Meine liebe Luise“

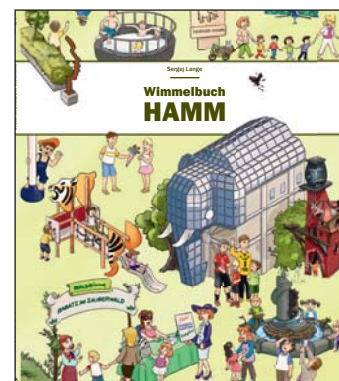
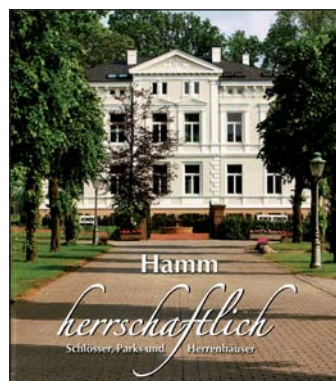
von Jenny Heimann. „Eine ganz eigene Familiengeschichte mit sehr vielen privaten Einblicken, geschrieben in einem eleganten Stil. Sehr, sehr lesenswert.“ Das Buch handelt von Oma Luise und Opa Heinrich. Erst nach deren Tod erfährt die Autorin, wie es den Großvater aus dem beschaulichen Hamm in die Wirren des Spanischen Bürgerkriegs und von dort aus in das KZ Dachau trieb.

Zwischen Paperback-Ausgaben mit farbenprächtigen, beeindruckenden Abbildungen der Künstler Helmut Berger und Ute Hoeschen („Mythos Stahl“) liegt ein 125 Seiten umfassender Roman mit einem Titel, der sofort neugierig macht: „Alles geht den Johann Sebastian Bach runter?“. Ebenfalls, so Heike Hüser, „sehr, sehr lesenswert“. Der große Komponist steht im Dezember 1734 kurz vor der Uraufführung seines Weihnachtsoratoriums, doch Probleme über Probleme. Der Hammer Musikpädagoge Harald Sumik komponiert historische Wirklichkeit und Fiktion (Bach hat ein Handy

und wird zum Medienstar) zu einer märchenhaften Erzählung.

Schöne Stadt-Ansichten

Eine Facette unter den Hamm-Büchern vermisst die Buchhändlerin: „Leider gibt es keinen aktuellen Stadtführer. Hier besteht Handlungsbedarf.“ Die Nachfrage sei vorhanden. „Zum Glück gibt es die beiden Bildbände ‚Hamm – Großstadt im Grünen‘ und ‚Hamm herrschaftlich‘, die unsere Stadt Hamm von ihren zahlreichen



schönen Seiten zeigen.“ Ebenfalls schöne, allerdings vergangene Seiten zeigt der 2020-Kalender „Hamm in alten Ansichten“. Auf dem Titel eine im heutigen Stadtbild nicht mehr wiederzuerkennendes Motiv: das Geschäftshaus Weststraße 56 im Jahr 1927, in dem Wilhelm Schuerhoff ein Geschäft für Glas-, Porzellan-, Kristall- und Luxuswaren betrieb. ■

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Eislaufbahn, Punsch und Glühwein, Mandelduft, Weihnachtsdeko, Selbstgebasteltes und Live-Musik: Die Weihnachtsmärkte in Hamm machen Lust auf die Weihnachtstage. Ob auf den vielen Weihnachtsmärkten in den Stadtbezirken, auf dem Ambrosius-Markt auf Schloss Oberwerries oder auf dem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Rund um die Pauluskirche und in der Bahnhofstraße laden Händler mit stimmungsvoller Beleuchtung, weihnachtlicher Kulisse, Genussangeboten und dem weihnachtlich-musikalischen Bühnenprogramm ein. Publikumsmagnet ist auch in diesem Jahr die große Freiluft-Eisbahn.

**Alle Weihnachtsmarkt-Termine
sind im Veranstaltungskalender
(Seite 19) eingetragen.**

*O du
fröhliche*

DIE IDEALE WEIHNACHTSFEIER

Mit einem besonderen, weihnachtlichen Comedy-Abend starten die Zentralhallen am 29. und 30. November in die Weihnachtszeit. Die Stationen: 18.30 Uhr Buffet, 20 Uhr Bühnenprogramm mit Thomas Nicolai („der Mann der tausend Gesichter“), Comedian Marco Brüser, Zauberkünstler Alexander Merk und Comedian Matthias Jung. Um 22.30 Uhr beginnt die After-Show-Party.

Die Veranstaltung eignet sich als ideale Weihnachtsfeier für Firmen, wie Alexander Kotzur von „Gerdas Pflegedienst“ betont: „Die Veranstaltung ist immer ein voller Erfolg. Sehr gutes Essen, super Unterhaltung und anschließend eine tolle Partystimmung. Es ist alles arrangiert, man kann den Abend mit den Kolleginnen und Kollegen genießen.“

**Reservierungen sind bei den
Zentralhallen unter fixemer@zentralhallen.de
oder Tel. 02381/ 377730 möglich.**





SPEZIALISTEN-TEAM FÜR FRÜHGEBORENE

Sehr verletzlich sehen die kleinen Wesen aus, die viel zu früh den schützenden Mutterleib verlassen mussten. Frühgeborene Kinder machen rund neun Prozent der Geburten aus und stellen die Familien meist vor große Herausforderungen.

Britta P. hatte sich die Geburt ihrer ersten Tochter ganz anders vorgestellt. Gemeinsam mit ihrem Partner Ralf hatte sie in der Elternschule Kurse besucht und sich gut vorbereitet gefühlt. Dann kam es aber am 18. Mai dieses Jahres ganz anders: Acht Wochen vor dem errechneten Geburtstermin hatte Britta P. plötzlich vorzeitige Wehen, ein Aufenthalt im Evangelischen Krankenhaus Hamm (EVK) folgte und die kleine Sophia musste notfallmäßig ein paar Tage später per Kaiserschnitt auf die Welt geholt werden.

Die junge Mutter erinnert sich: „Das war ein echter Schock für uns alle. Nichts war richtig organisiert, da wir dachten, es gäbe ja noch genug Zeit bis zur Geburt. Und dann der Anblick unseres kleinen Schätzchens! Man ist nicht vorbereitet auf so ein zartes Wesen und traut sich erst einmal kaum, es anzufassen. Etwas mehr als anderthalb Kilo wog unser Kind nur und wir waren anfangs schier überfordert, es mit Schläu-

chen und Messgeräten in einem Wärmebettchen sehen zu müssen.“

Eltern-Kind-Bindung

Dr. med. Georg Selzer, Chefarzt der Neonatologischen Intensivstation im EVK, kennt diese Reaktion: „Neben der intensiven Betreuung des Kindes ist es ganz wichtig,

auch die Eltern mit einzubinden. Wir haben hier am Haus eine sehr gute Unterstützung durch unser gesamtes Team und zusätzlich eine speziell für die Elternberatung verantwortliche Sozialpädagogin. Mutter und Vater sind wichtige Bezugspersonen, die zum Beispiel mit dem sogenannten ‚Kangarooing‘ viel dazu beitragen können, dass sich das Frühgeborene gut entwickelt.“

Dr. med. Georg Selzer



BESTMÖGLICHE VERSORGUNG

Das EVK ist Perinatalzentrum Level 1, was den höchsten Grad der Versorgung von Mutter und Kind bedeutet. Rund um die Uhr sind Fachärzte der Frühgeborenenmedizin und der Geburtshilfe vor Ort. Entbindungsstation, Operationssaal und Neugeborenen-Intensivstation sind räumlich verbunden, um schnellstmöglich die Versorgung der Babys sicherzustellen. Rund 1.600 Kinder werden jährlich dort geboren. Vor allem Risikoschwangerschaften oder Mehrlingsschwangerschaften sollten möglichst in Level 1-Zentren entbinden, um das Risiko für Mutter und Kind so gering wie möglich zu halten.

19.02.2020 • 19:00 Uhr **HIGHLIGHTS IM KURHAUS BAD HAMM** 16.01.2020 • 19:00 Uhr

RUSSIAN CIRCUS ON ICE
SCHNEEKÖNIGIN ON ICE
 Die Vorstellung wird auf Kunststoffeis aufgeführt
 Ein Muss für die ganze Familie!

50% KINDER RABATT

Ein **Feuerwerk** aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik!

5€ Abo-Rabatt

Vorverkauf in allen Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeigers

DAS RUSSISCHE NATIONALBALLETT
Nussknacker
 Fantastisches Weihnachtsmärchen für Groß und Klein!

eventim
 01806 - 570 070

mit **Jinnie**
 Märchenerzählerin



Die Evangelischen Pflegedienste im Kirchenkreis Hamm: Unsere Pflege mit Herz – Für Ihr Leben zu Hause

■ Unsere Kooperationspartner:

Servicewohnen +plus am Friedrich-Gruß-Weg

Perthes-Service GmbH – Essen auf Rädern

Evangelisches Krankenhaus Hamm

■ Stationäre Altenpflegeeinrichtungen

Amalie-Siebeking-Haus Hamm

Perthes-Haus Hamm

Ev. Altenzentrum St. Victor Hamm

Tagespflege Mittrops Hof Ahlen

■ Café Amalie Hamm und Café Fritz Bönen

Ambulanter Besuchsdienst/Tagesbetreuung

■ Unsere Diakoniestationen:

Hamm Ost

Condorstraße 3 | 59071 Hamm

Telefon: 02381 89743 oder 54330-44

Hamm-West

An den Kirchen 2 | 59077 Hamm

Telefon: 02381 462037



epd

Evangelische Pflegedienste
 im Kirchenkreis Hamm

www.epd-hamm.de

Condorstraße 3 | 59071 Hamm | Telefon 02381 54330-0



Günter Lehmkemper

- Tapezier- und Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwhenemarstraße 1 • 59071 Hamm

Telefon 02381- 8 64 26

Telefax 02381- 37 13 73



**ORTHOPÄDIE BUSCH
 GMBH & CO. KG**



Großer Einsatz für die Kleinen

Wir kümmern uns um das wertvollste in unserem Leben. Sollten Sie eine Versorgung für Ihr Kind benötigen, sprechen Sie uns einfach an.

Werler Str. 110 ☎ 02381-9013-25

www.orthopaedie-busch.de



DIE KANALKANTE KOMMT

Das neue Quartier gegenüber des Erlebensraumes: Formal haben die Projekte „Erlebensraum Lippeaue“ und „Kanalquartier“ strenggenommen nichts miteinander zu tun. Praktisch werden sie aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft aber voneinander profitieren. Direkt gegenüber von Auenpark und Lippestrand, auf der anderen Seite von Lippe und Kanal, entsteht ein Quartier, das viel zu bieten haben wird.

Mit dem Wassersportzentrum bauen wir nicht nur eine neue, moderne Heimat für sieben Vereine und 600 Sportler. Der Bau des Wassersportzentrums ist der Startschuss für die Entwicklung der Kanalkante, mit der wir die Hammer Innenstadt ans Wasser bringen. Und ganz nebenbei ist das Gebäude ein echter Hingucker: Die unterirdische Unterbringung der Boote direkt auf Höhe des Was-

„Das ist nicht selbstverständlich, dass sich die Stadt so engagiert. Andere Städte blicken neidisch auf uns in Hamm – und das zu Recht. Das Wassersportzentrum ist das Beste, was uns passieren kann.“

Sabine Matzka,
Vorsitzende des Kanu-Rings Hamm

sers ist ein toller architektonischer Kniff“, erklärte Oberbürgermeister Thomas Hunste-

ger-Petermann beim Spatenstich auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes des Gym-

nasiums Hammonense. Moderne Gymnastik- und Krafträume, viel Platz in Büros, Veranstaltungs- und Jugendräumen und die unterirdische Lagerung der Boote auf Höhe des Kanals sind nur einige der Vorzüge, die das Gebäude für die Sportler mit sich bringt. Daneben bietet eine Gastronomie mit Außenterrasse im ersten Obergeschoss ein attraktives Ausflugsziel für alle Hammer Bürger. Rund vier Millionen Euro investiert die



Schleusenplatz folgt

Rund ein Jahr Bauzeit planen die Verantwortlichen für die Errichtung des Wassersportzentrums. Im Anschluss wird die Zuwegung von der Adenauer-Allee hergerichtet, außerdem entsteht mit dem rund 800 Quadratmeter großen Schleusenplatz direkt am Wassersportzentrum ein attraktiver Platz mit Fontänen, Bänken und Bäumen. Der Baubeginn für den Schleusenplatz wird für das erste Halbjahr 2020 erwartet. Hier investiert die Stadt mehr als zwei Millionen Euro, die zu 80 Prozent aus Mitteln der Städtebauförderung refinanziert sind. Rund um das eindrucksvolle Gebäude des Wassersportzentrums wird in den kommenden Jahren ein ganzes Stadtquartier entstehen – unter anderem mit Wohnflächen, Büros, Gastronomie sowie – bei Interesse von Investoren – einem Hotelbetrieb. Der Bebauungsplan für das neue Quartier am Wasser wurde bereits in der Oktober-Ratssitzung verabschiedet. Im kommenden Jahr wird es noch eine Bürgerversammlung geben, bei der detailliertere Pläne vorgestellt werden. ■

Stadt Hamm in das Wassersportzentrum. Sabine Matzka, Vorsitzende des Kanu-Rings Hamm, dankte stellvertretend für die beteiligten Wassersportvereine für die Unterstützung: „Das ist nicht selbstverständlich, dass sich die Stadt so engagiert. Andere Städte blicken neidisch auf uns in Hamm – und das zu Recht. Das Wassersportzentrum ist das Beste, was uns passieren kann.“



Veranstaltungskalender November 2019



BÜHNE



Fr, 01.11.19
Sebastian Pufpaff: „Wir nach“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 03.11.19
Gayle Tufts: American Woman (Lit. Herbst)
Beisenkamp-Gymnasium
18:00 Uhr

Mo, 04.11.19
Stefan Orth: Couchsurfing in China (Lit. Herbst)
Aula des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums
20:00 Uhr

Mi, 06.11.19
Mr. Bond – Die Hoffnung stirbt zuletzt (Musikkabarett)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Mi, 06.11.19
Margie Kinsky & Bill Mockridge: Hurra, wir lieben noch!
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 08.11.19
Frau Höpker bittet zum Gesang
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

So, 10.11.19
Pinocchio (Familienmusical)
Kurhaus Bad Hamm
15:00 Uhr

So, 10.11.19
Denis Scheck: Vom Guten, Schönen und Wahren (Lit. Herbst)
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

So, 10.11.19
Kaya Yanar: „AUSRASTEN! für Anfänger“
Zentralhallen Hamm
18:00 Uhr

Mo, 11.11.19
Andreas Kollender: Libertys Lächeln (Lit. Herbst)
Vintage Wohnhaus
20:00 Uhr

Mi, 13.11.19
Adams Äpfel (Komödie)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 14.11.19
Ralph Turnheim: Leinwand-Lyrik - "Zorro" (Lit. Herbst)
Kulturbahnhof
18:30 Uhr

Do, 14.11.19
Methodisch inkorrekt: „Die Rockstars der Wissenschaft“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Fr, 15.11.19
42. Literarisches Quintett (Lit. Herbst)
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Sa, 16.11.19
Urban Priol: „Neues Programm“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Mo, 18.11.19
Hans Rath & Edgar Rai: Bullenbrüder (Lit. Herbst)
Polizeipräsidium Hamm
20:00 Uhr

Di, 19.11.19
Thorsten Bär: „Der Bär ist los!“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Di, 19.11.19
Cordula Sauter: Astor Piazzolla. Mehr Tango geht nicht (Lit. Herbst)
Kulturbahnhof
20:00 Uhr

Do, 21.11.19
„Dahin, wo es wehtut. Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs – live“
Maximilianpark Hamm
20:00 Uhr

Do, 21.11.19
Hammer Poetry Slam
HoppeGarden
19:30 Uhr

Do, 21.11.19
Thomas Matiszik: Totkehlchen (Lit. Herbst)
Brokhof Heessen
20:00 Uhr

Fr, 22.11.19
24. Lyrikabend mit Musik (Lit. Herbst)
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
19:30 Uhr

Sa, 23.11.19
Dirk Stermann: Der Hammer (Lit. Herbst)
Stadtteilzentrum Hamm-Norden
19:30 Uhr

So, 24.11.19
Thorsten Schröder: Mit jeder Faser (Lit. Herbst)
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
18:00 Uhr

Do, 28.11.19
Eine Studie in Sherlock (Christoph Tiemann und das Theater ex Libris; Lit. Herbst)
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
19:00 Uhr

Do, 28.11.19
Viva la Vida: Themenabend mit Musik
Trauerhalle Nettebrock
19:30 Uhr

Fr, 29.11.19 + Sa, 30.11.19
Weihnachtscomedy
Zentralhallen Hamm
18:00 Uhr

Fr, 29.11.19
Oliver Steller: Robert Gernhardt "hell & schnell" (Lit. Herbst)
Aula des Gymnasiums Hammonense
20:00 Uhr

FÜR KINDER



Mi, 06.11.19; Do, 07.11.19;
Do, 07.11.19; Fr, 08.11.19
Helios-Theater: "Zwischen den Stühlen"
Kulturbahnhof

So, 03.11.19, 11:00 Uhr
Hammer Künstlermarkt
Kurhaus Bad Hamm



So, 03.11.19 - Fr, 29.11.19
Literarischer Herbst
versch. Veranstaltungsorte



Mi, 06.11.19, 20:00 Uhr
Margie Kinsky+Bill Mockridge
Maximilianpark Hamm



Do, 14.11.19, 20:00 Uhr
Methodisch inkorrekt
Maximilianpark Hamm



Di, 12.11.19; Mi, 13.11.19;
Do, 14.11.19
Helios-Theater:
"Wer den Wind erweckt hat"
Kulturbahnhof
11:00 Uhr

Mi, 20.11.19
Kommissar Gordon:
"Der erste Fall"
Kulturbahnhof
15:00 Uhr

Do, 21.11.19; Fr, 22.11.19;
So, 24.11.19
Helios-Theater: "Spuren"
Kulturbahnhof

Sa, 23.11.19
Schokoladenwerkstatt
Maximilianpark Hamm
14:00 Uhr

Do, 28.11.19; Fr, 29.11.19
eurofiction-Gruppe des
Helios-Theaters: "Stay together"
Kulturbahnhof

KONZERTE

Sa, 02.11.19
KammerMusik zur Marktzeit
mit dem FineArts-Gitarrenduo
Pauluskirche
11:15 Uhr

Sa, 02.11.19
From Classic to Klezmer:
Konzert mit Giora Feidman
Pauluskirche
20:00 Uhr

So, 03.11.19
Alte Musik bei Kerzenschein
ThomasKulturKirche Hamm
18:00 Uhr

Di, 05.11.19
Afrika Mamas (Südafrika):
Frauenpower - Maskandi a
cappella (Klangkosmos)
Lutherkirche
18:00 Uhr

Do, 07.11.19
Lalo Schiffrins "Rock Requiem"
(Hellway2high Big Band)
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Mi, 13.11.19
Stern am Himmel:
Aris Quartett
Schloss Heessen
19:30 Uhr

Do, 21.11.19
Wolfgang Haffner Trio:
"Haffner plays Haffner"
Berufsförderungswerk Hamm
19:30 Uhr

KUNST, AUSSTELLUNGEN

bis Sa, 09.11.19
"Vis-a-vis": Grazyna Maniecka-
Gawel und Robert Skudlarek
Atelier des Hammer Künstler-
bundes am Maximilianpark
Hamm

bis So, 10.11.19
Der Kunstverein Hamm e. V.
präsentiert: "MAD WORLD"
Stadthausgalerie
11:00 Uhr

Sa, 16.11.19
Vernissage Ausstellung:
„Männersachen“
Maximilianpark Hamm
17:30 Uhr

bis So, 24.11.19
Ralph Herrmann - Wolkenreise
Galerie Kley
10:30 Uhr

bis So, 08.12.19
Studioausstellung:
Mythos Germanien
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis So, 29.12.19
Kabinettausstellung:
Arbeiten von Eberhard
und Josef Viegner
Gustav-Lübcke-Museum Hamm

MESSEN, MÄRKTE, AUKTIONEN

So, 03.11.19
17. Hammer Künstlermarkt
Kurhaus Bad Hamm
11:00 Uhr

So, 03.11.19
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Fr, 15.11.19 + Sa, 16.11.19
Bildungsmesse Hamm
Zentralhallen Hamm

So, 24.11.19
Sammler-, Antik-
und Trödelmarkt
Zentralhallen Hamm
11:00 Uhr

Weihnachtsmärkte

Mo, 11.11.19
St. Martins-Fest Pelkum/
Wiescherhöfen
Wiescherhöfener Markt
17:30 Uhr

Sa, 16.11.19 + So, 17.11.19
Vorweihnachtlicher Markt des
SVF-Herringen
Clubhaus SVF
15:00 Uhr

Sa, 23.11.19
Herringer Weihnachtsmarkt
mit Lichterbummel
Alter Bauhof
12:00 Uhr

So, 24.11.19
Missionsbasar
Pfarrheim St. Pankratius /
An der Pankratiuskirche /
Heilig Geist
8:30 Uhr

Mo, 25.11.19 - So, 22.12.19
Weihnachtsmarkt in der
Innenstadt mit Eisbahn
Pauluskirche / Marktplatz,
Bahnhofstraße
12:00 Uhr

Fr, 29.11.19 - So, 01.12.19
Weihnachtsmarkt
im Maximilianpark
Maxipark
11:00 Uhr

Sa, 30.11.19
Weihnachtsdorf Werries
Vereinsgelände Schützenheim
11:00 Uhr

Sa, 30.11.19
Osttünnen Weihnachtsmarkt
Davidisstraße –
Platz vor der alten Schule
14:00 Uhr

Sa, 30.11.19
Weihnachtsdorf
TVG Hamm 1877
Vereinsgelände TVG Hamm
15:00 Uhr

Sa, 30.11.19 + So, 01.12.19
Ambrosius Weihnachtsmarkt
Schloss Oberwerries

So, 01.12.19
„der besondere Weihnachts-
markt“
Klink für Manuelle Therapie –
Grundstück „Altes Fährhaus“
11:00 Uhr

So, 01.12.19
Adventlicher Markt
Christuskirche Langestraße 74
11:00 Uhr

So, 01.12.19
Stephanusmarkt
Stephanusplatz/
Stephanuskirche
11:00 Uhr

So, 01.12.19
Westtünner Weihnachtsmarkt
Von-Thünen-Halle
11:00 Uhr

Fr, 15.11.19 + Sa, 16.11.19
Bildungsmesse
Zentralhallen Hamm



Sa, 16.11.19, 20:00 Uhr
Urban Priol
Maximilianpark Hamm



Mo, 25.11.19 - Mo, 23.12.19
Weihnachtsmarkt Hamm
Innenstadt



Sa, 30.11.19 + So, 01.12.19
AMBROSIOUS Weihnachtsmarkt
Schloss Oberwerries





Das Aufstiegs-BAföG-Team informiert bei der Bildungsmesse über Fördergelder für die berufliche Fortbildung.

Eintritt ins Berufsleben für beruflichen Erfolg getan werden kann.

Auch die Informationstour zum Aufstiegs-BAföG macht Station bei der Bildungsmesse. Junge Berufstätige, die sich zum Beispiel für eine Meister-, Fachwirt- oder Technikerfortbildung entscheiden, können für Lehrgangs- und Prüfungskosten bis zu 15.000 Euro an Fördermitteln vom Bundesbildungsministerium erhalten.

ALLES RUND UM BILDUNG

Kompetente Informationen zu den Themen Ausbildung, Studium, Beruf und Weiterbildung gibt es bei der neunten Bildungsmesse Hamm am 15. und 16. November in den Zentralhallen. Rund 90 Unternehmen und Bildungsträger bieten Werkstätten, Infostände – und einen Linienbus.

Zahlreiche Firmen aus Hamm und der Umgebung sind mit den von ihnen angebotenen Ausbildungsberufen bei der Bildungsmesse Hamm am 15. und 16. November in den Zentralhallen vertreten. Der Praxisbezug steht dabei im Mittelpunkt: So sind die Stadtwerke Hamm mit ihrer

Ausbildungswerkstatt vor Ort. Die Dachdeckerinnung präsentiert mit der Aktion „jump in your job“ ihre Nachwuchsinitiative. In einem multimedial ausgerüsteten Linienbus werden auf anschauliche Weise die zahlreichen Berufe am Bau vorgestellt. Und der „M+E-InfoTruck“ des Unternehmensverbandes

Westfalen Mitte demonstriert interaktiv die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten der Metall- und Elektroindustrie.

Geförderter Aufstieg

Mehrere Universitäten und Hochschulen, darunter die Hochschule Hamm-Lippstadt und die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm, kommen mit ihren Studienangeboten zur Bildungsmesse. Breiten Raum nehmen die dualen Studiengänge ein. Zum Lernen im Erwachsenenalter bieten die Arbeitsagentur, das Kommunale Jobcenter und die Weiterbildungsberatung Hamm umfangreiche Informationen. Ein großes Angebot an Lehrgängen findet man bei Trägern der Weiterbildung, die zeigen, was auch nach

„Klassiker“ Bildungsduell

Einmal mehr findet am ersten Tag das beliebte Bildungsduell statt. Dabei treten Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Bereichen rund um das Thema Ausbildung und Studium gegeneinander an. Neben reinen Wissensfragen kommen auch Praxisbezug und handwerkliches Geschick nicht zu kurz. **I**

BILDUNGSMESSE HAMM

Freitag,
15. November, 8 - 16 Uhr
Samstag,
16. November, 10 - 16 Uhr

Zentralhallen Hamm
Eintritt frei

Mehr Informationen zur
Bildungsmesse gibt es unter:
www.zentralhallen.de

Ihr zuverlässiger Partner



WIR BILDEN AUS!

Dachdeckermeister

GOCKEL GmbH

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern
Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de

KREATIV- UND ADVENTSMARKT

20 Jahre

Stadthalle Werl

Sonntag, 10. November 2019

11:00 - 17:00 Uhr

Eintritt 2,00 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei
Inhaber der Ehrenamtskarte 1,00 Euro

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922 - 973 210
www.stadthalle-werl.de

ALLE AUSBILDUNGSBERUFE RUND UM DEN BAU:

WERDE TEIL EINER GROSSEN FAMILIE

LEG DEN GRUND-STEIN FÜR DEINE SICHERE ZUKUNFT

Heckmann
Unternehmensfamilie

16 AUSBILDUNGSBERUFE
IN 6 UNTERNEHMEN



WWW.HECKMANN-BAU.DE/KARRIERE



FOLGT UNS AUF FACEBOOK:
HECKMANN UNTERNEHMENSFAMILIE



Heckmann
Für professionelles Bauen

Heckmann
Für professionelles Bauen

Heckmann
SERVICE RUND UM DIE BAUSTELLE

Heckmann
BAULAND & WOHNRAUM

bau+plus
HECKMANN

DOMMEL



Fachseminare für Pflegeberufe und Gesundheitsberufe



Fachseminar für Altenpflege - Familienpflege gemeinnützige GmbH

Das Haus der Pflege ist ein privates, staatlich anerkanntes Fachseminar für Gesundheits- und Pflegeberufe. In unserem Fachseminar werden die Ausbildungen in der Altenpflege und Familienpflege sowie in der Gesundheits- und Krankenpflege und in der Physiotherapie angeboten. Die Firmeninhaberin, Frau Britta Haarhoff-Schade, führt das Haus der Pflege seit Oktober 2000. Im Jahr 2007 wurde die Einrichtung in der ehemaligen Zeche Westfalen neu errichtet.

Freie Ausbildungsplätze!

Hauptschulabschluss Kl. 9

Beruf mit Zukunft

Beruf mit Zukunft

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09.2020 bilden wir aus:

Altenpfleger (m/w/d)

Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Alten- und Familienpflege

Ab 09.2020 bilden wir aus:

Altenpflegehelfer (m/w/d)

Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09.2020 bilden wir aus:

staatlich anerkannte Physiotherapeuten (m/w/d)

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte an das:

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Haus der Pflege gGmbH
Zertifiziertes Fachseminar für
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 10.2020 bilden wir aus:

staatlich anerkannte Familienpfleger (m/w/d)

24 Monate theoretische-fachpraktische Ausbildung
12 Monate Anerkennungsjahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
 - Hauptschulabschluss Klasse 10
- Kostenfrei für Erstauszubildende und für ALG-I oder ALG-II-Empfänger durch die Arbeitsämter oder Jobcenter. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Haus der Pflege gGmbH
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 96 98 - 130
www.hausderpflege.de

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de



Zahlreiche Firmen beteiligen sich – wie hier das Bauunternehmen Heckmann – an der Bildungsmesse, um ihre Ausbildungsberufe praxisnah zu präsentieren.

DIE 15-MINUTEN- CHANCE

Das fünfte „Speed-Dating“ bei der Bildungsmesse Hamm am 16. November in den Zentralhallen ermöglicht erste Kontakte zwischen Studenten und lokalen Arbeitgebern.

Auf Initiative der Wirtschaftsförderung Hamm und der beiden Hammer Hochschulen SRH und HSHL suchen beim „Speed-Dating“ auf der Bildungsmesse Hamm in 15-minütigen Gesprächen Studenten Praktikumsplätze, andere erhoffen sich eine Tätigkeit als Werkstudent oder die praxisnahe Begleitung einer Bachelor-Arbeit. Insgesamt 19 Firmen beteiligen sich mit dem Ziel, Nachwuchs-

kräfte zu gewinnen, darunter das Bauunternehmen Heckmann. Warum, erklärt Christopher Kottmann, Leiter Personal bei der Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG.

Hamm-Magazin: Wie motivieren Sie junge Menschen, sich für einen Beruf im Baugewerbe zu entscheiden?

Kottmann: Bei der Vielzahl an unterschiedlichen Ausbildungsberufen muss man sich schon etwas einfallen lassen. Wir geben den Jugendlichen die Chance, die Bauwelt selbst

zu erleben und zu erfahren – auch auf unserem Messestand. Ob beim Blechschneiden der Industriemaschinen, beim Baggerfahren der Baugeräteleführer, beim Surfen durch eine Baustelle auf dem Bau-Board oder beim Bau-Quiz. Im weiteren Jahresverlauf kann man bei uns über Praktika in allen Unternehmenszweigen oder über die interne Bildungsmesse, bei der Auszubildende anhand praktischer Übungen den Interessen und Schülern unserer Kooperations-schulen ihre Ausbildungsberufe näher bringen, die Bauwelt als auch die Berufe in unserem Unternehmen kennenlernen.

Sie beteiligen sich aktiv auch an dem Speed-Dating. Mit welchem Ziel?

Das Speed-Dating ermöglicht es uns, engagierte Studierende für uns zu begeistern und neue Betrachtungsweisen auf unserer Unternehmen zu generieren. Studierende können bei uns Praxisphasen als auch Bachelor- oder Masterarbeiten absolvieren und so einen guten Einblick in die Praxis und einen ersten Einstieg ins Unternehmen bekommen. Wir schaffen es so, junge Studierende oder Absolventen früh von uns und unserer Leidenschaft zu begeistern und an uns zu binden. **I**



Beim „Speed-Dating“ bekommen Studierende direkten Kontakt mit Unternehmen.

SPEED-DATING: STUDIERENDE TREFFEN UNTERNEHMEN

Samstag,
16. November 2019
10 - 14 Uhr
Zentralhallen Hamm

Anmeldung bis zum
10. November unter:
www.praxis-im-studium.nrw

BUS+TRUCKCENTER
DUCKE
IVECO BUS
Reisemobil
Service
IVECO
Teutonenstraße 8
59067 Hamm/Hafen
Tel. 0 23 81/96 44-0
www.ducke.de oder in
Reisemobil-Stützpunkt

Obsthof Korn
Anerkannter
Obstbau
Fachbetrieb
Westfalen-Lippe
Neue Ernte:
Äpfel & Birnen
Besuchen Sie unseren
neuen Hofladen!
Geöffnet:
Mo.-Fr.: 09-18 Uhr | Sa.: 09-14 Uhr
Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Mein Tipp!

5x **DEKRA**
bei uns **HU + AU**
inkl. kostenlosem
Vorabcheck
und Tasse Kaffee



Andreas Kuhne
Service-/
Betriebsleitung

5x
Woche
Mo.
Fr.



„... denn der Service macht's“
www.auto-westhoff.de
AUTO WESTHOFF
HAMM

Auto Westhoff GmbH & Co. KG · 59069 Hamm
Dr.-Loeb-Caldenhof-Str. 9 · Tel. 0 23 81/94 84-0

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft.
Wähle aus rund 20 Ausbildungsberufen!

Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre

Wann du durchstarten kannst?

Direkt nach den Sommerferien 2020

Und es ist viel mehr drin als du denkst!

- 1. Ausbildungsjahr: 905 €
- 2. Ausbildungsjahr: 996 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.086 €
- 4. Ausbildungsjahr: 1.177 €

Weitere Informationen auf: [rwe.com/ausbildung](https://www.rwe.com/ausbildung)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.



RWE

Zukunft. Sicher. Machen.



FLEISCH AUS DER REGION

Die Fleischerei Jörrihsen ist eine Institution in Heessen: Seit drei Generationen stellt sie sich immer wieder neu auf Kundenwünsche ein.

Woher stammt das Schnitzel auf dem Teller? Immer mehr Menschen wollen das wissen. „Wir werden viel häufiger nach der Herkunft des Fleisches gefragt als früher“, erzählt Ulrike Jörrihsen. In der Fleischerei, die sie zusammen mit ihrem Mann Ralf betreibt, wird diese Frage gern beantwortet.

Die Schweine bezieht Ralf Jörrihsen seit Anfang 2017 von Bauer Korte aus Menden. Der gönnt seinen Schweinen eine Offenstallhaltung mit einer eigenen Weide und der Möglichkeit, sich zu suhlen. Die Ferkel werden auf dem Hof aufgezogen, mit selbst angebautem Futter gemästet und von Bauer Korte persönlich zu einer kleinen Schlachtereierei in Unna gebracht. Die gute Fütterung, die artgerechte Haltung und weniger Stress beim Transport führen dazu, dass die Tiere gesünder sind – und letztlich besser schmecken.

Reife im Trockenschrank

Auch das Rindfleisch kommt aus der westfälischen Nachbarschaft von Höfen in Ahlen, Dolberg und Herbern. In einer eigenen Trockenkammer lässt Jörrihsen es bis zu sechs Wochen reifen. Daneben führt er auch argentinisches Rindfleisch – ein Zugeständnis an die besondere Qualität dieser Fleischspezialität. Das Geflügel wiederum stammt von einem Hof in Lünen.

Und selbst der Senf ist keine Industrieware. „Als ich von der Schwerter Senfmühle hörte, bin ich sofort dort hingefahren und habe den Senf ins Sortiment aufgenommen“, berichtet er. Alle Wurst- und Fleischwaren – mit Ausnahme herkunftsgeschützter Spezialitäten wie zum Beispiel „Mailänder Salami“ – stellt Jörrihsen in der eigenen Wurstküche her. Auf Zusatzstoffe verzichtet er, wo immer möglich.

Der „Wurstschrank“

Die Fleischerei an der Kreuzung mitten in Dasbeck hat Tradition. Die Großeltern von Ralf Jörrihsen, Anton und Christiene Naber, hatten hier 1933 schon eine Schlachtereierei und Metzgereier für 20.000 Reichsmark gekauft. Nach einem Bombenangriff bauten sie sie am selben Ort wieder auf. Deren Tochter Christel Naber heiratete Fleischermeister Bernhard Jörrihsen. Sohn Ralf Jörrihsen übernahm das Geschäft schließlich 1997. Heute betreibt er zusammen mit seiner Frau und 21 Mitarbeite-



„Unverträglichkeiten sind für uns kein Problem: Wir wissen, was in unserer Wurst steckt.“

Ulrike Jörrihsen

rinnen und Mitarbeitern eine Fleischerei am Dasbecker Weg und zwei Filialen in Bergkamen-Rünthe und Werne-Stockum.

Über die Jahrzehnte musste sich die Fleischerei immer wieder den sich verändernden Märkten und Konsumgewohnheiten anpassen. Ein tiefer Einschnitt war 1978 die Schließung der eigenen Schlachtereierei. Gleichzeitig wurde an das Stammhaus in Heessen ein Verkaufspavillon angebaut. Heute gibt es sogar einen Automaten. Jörrihsen selbst nennt ihn „Wurstschrank“. Dort gibt es 24 Stunden am Tag Wurst, Fleisch und Eier sowie Eintöpfe und Fleisch-

gerichte in Weckgläsern. Wer nachts um 2 Uhr Appetit auf Gulasch bekommt, kann sich am Wurstschrank selbst bedienen.

Party-Spezialität: Barbecue

Der Aufbau des Party-Services begann schon Ende der 1970er-Jahre mit gelegentlichen Gefälligkeiten für Stammkunden. Erst Ulrike Jörrihsen hat ihn jedoch zu einem eigenen Geschäftszweig entwickelt. Eine Spezialität des Hauses sind Barbecues, schließlich grillt Ralf Jörrihsen selbst mit großer Leidenschaft.

„Beim Party-Service ist eine gute Beratung wesentlich“, weiß Ulrike Jörrihsen. „Es ist etwas ganz anderes, ob ein wenig Fingerfood zum Brunch gewünscht wird oder ein Grillabend unter Handwerkern ansteht.“ Ein wichtiges Thema sind dabei Lebensmittelunverträglichkeiten geworden, zum Beispiel gegen Laktose oder Gluten. „Für uns ist das kein Problem: Wir wissen, was in unserer Wurst steckt“, betont Ulrike Jörrihsen.

Über Hamm hinaus

Ob Party-Service, Barbecue, Wurstschrank oder ganz normale Fleischtheke: Letztlich ist die Qualität des Fleisches Grundlage für den Erfolg der Fleischerei über die Stadtgrenzen hinaus. „Natürlich sind wir in erster Linie Nahversorger für Heessen“, bilanziert Ralf Jörrihsen. „Doch viele Kunden kommen auch aus anderen Stadtteilen Hamms, aus Ahlen oder sogar Drensteinfurt zu uns.“



DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



- | | |
|--|---|
| 02. Nov. Red Hot Chili Pipers & Specials | 28. Dez. Fünf Kleine Jägermeister Tote Hosen Tribute |
| 06.-10. Nov. Soester Allerheiligenkirmes
Größte Altstadt-kirmes Europas | 31. Dez. Silvesterkonzert |
| 12. Nov. Giora Feidmann & Sergej Tcherepanov
hochkarätiges Konzert in der Neu-St.-Thoma-Kirche | 31. Dez. Silvester-Party |
| 16. Nov. Özcan Cosar Old School | 02. Jan. THE 12 TENORS 12 Jahre |
| 17. Nov. Salut Salon Mit Liebes-Power in die Verlängerung | 04. Jan. Krimi-Quiz-Dinner IX Kriminalfälle in aller Welt |
| 22. Nov. Nicole Nau & Luis Pereyra VIDA! | 05. Jan. Neujahrskonzert 2020 Junge Philharmonie Köln |
| 23. Nov. The Queen Kings Tribute to Queen | 18. Jan. Richie Arndt Moments - electric |
| 23. Nov. Frau Jahnke hat eingeladen | 18. Jan. BAROCK Europas größte AC/DC Tribute Show |
| 24. Nov. Biyon Kattilathu „Weil jeder Tag besonders ist ...“ | 23. Jan. Pistors Fußballschule Vollpfosten – Reloaded!!! |
| 24. Nov. Jess Jochimsen Heute wegen gestern geschlossen | 24. Jan. Brothers in Arms A Tribute to The Dire Straits |
| 25. Nov. – 22. Dez. Soester Weihnachtsmarkt
Sonntag, 8. Dezember verkaufsoffen, 13 bis 18 Uhr | 25. Jan. Vivaldi, Händel und Haydn
Tschechische Kammerphilharmonie Prag |
| 29. Nov. Jessy Martens Tricky Thing Tour Part II | 29. Jan. RILKE PROJEKT Wunderweiße Nächte |
| 30. Nov. Moore & More A Tribute to Gary Moore | 31. Jan. STORNO Die Abrechnung 2019 Ausverkauft |
| 01. Dez. Ballettschule Feldmann Der Froschkönig | 01. Feb. Chinesischer Nationalcircus |
| 05. Dez. Kurt Krömer Stress-Situation Tour 2019 | 02. Feb. MUSICAL Highlights Vol. 13 |
| 06. Dez. Christmas Moments Tour 2019
Das gefeierte Original von Thomas Schwab | 05. Feb. Johannes Brahms Leben & Musik (Blauer Saal) |
| 12. Dez. Klaus Hoffmann Aquamarin | 05. Feb. Peer Gynt Sinfonieorchester der Musikschule Soest |
| 14. Dez. Die 14. Hellweg Radio Weihnachtsparty | 07. Feb. Jan Philipp Zymny How to Human? |
| 14. Dez. Gerd Dudenhöffer DOD | 07. Feb. Hagen Rether Liebe |
| 21. Dez. Roland Jankowsky Wenn Overbeck kommt | 08. Feb. Ulla Meinecke Und danke für den Fisch |
| | 09. Feb. Kay Ray Die Kay Ray Show |

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**



Tickethotline:
029 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de


**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**



Tickethotline:
029 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO



Infoline:
029 21 / 103 6110
www.wms-soest.de

AUF DEN SPUREN DER KALTEN VERGANGENHEIT

Die Riesen der letzten Eiszeit erleben – Mammuts, Höhlenlöwen, Steppenbisons. Erfahren, wie die Menschen damals lebten, was sie jagten, wie sie sich kleideten. Das alles bietet die „Eiszeit-Safari“, die am 1. Dezember im Gustav-Lübcke-Museum startet.

Die in Kooperation mit den Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen entstandene, außergewöhnliche Entdeckungstour der „Eiszeit-Safari“ im Gustav-Lübcke-Museum führt vorbei an mehr als 60 lebensechten Tier-Rekonstruktionen, Skeletten, Präparaten und Mitmachstationen. Optisch perfekt inszeniert und außerordentlich informativ: Dank der „Eiszeit Safari“-App – sie hat jeweils eine spezielle Infoebene für Erwachsene und Kinder – können den „Zeitzeugen“ zusätzliche Geheimnisse und Geschichten entlockt werden, um so noch tiefer in die Vergangenheit einzutauchen.

Beeindruckende Tierwelt

„Die Besucher werden beeindruckt sein von der Vielfalt der Tiere, die ihnen auf der Eiszeit-Expedition begegnen werden, von den unterschiedlichen Umweltverhältnissen und dem Wissen, welches unsere Vorfahren zum Überleben benötigten“, prophezeit Kuratorin Susanne Birker. „Für uns ist der Gang durch die Ausstellung ungefährlich und unterhaltsam, aber für die damaligen Bewohner Europas war das Überleben abhängig von ihrer Geschicklichkeit, ihrer Merkfähigkeit und ihrem Teamgeist.“

Die Sonderausstellung, die bis zum 7. Juli 2020 gezeigt wird, führt in die Zeit vor 30.000 und 15.000 Jahren. Angesprochen werden Themen wie Sprache, Unterkunft, Jagen, Sammeln, Fischen, die üblichen Lebensmittel, die mögliche Art der Zubereitung, Kleidung, Transport, Aufbewahrung, Stein-, Gewei- und Knochentechnik, Feuer und Erste Hilfe. Aber auch kulinarische Aspekte kommen nicht zu kurz: Ein besonderes Menüspiel gibt Einblicke in die eiszeitliche Paläo-Diät und verrät, ob und wann eine Eiszeitreise für Vegetarier ratsam wäre.

Filme und Quiz

Filme und bebilderte Audiosequenzen erwecken Menschen und Tiere regelrecht zum Leben.



Bei einem Blick ins „Eiszeithotel“ schauen die Besucher den Menschen beim Jagen, Feuermachen, Kochen oder Feiern über die Schulter. Mit anregenden, spannenden und spaßigen Spielen sowie einem Wissensquiz kann man auf vielfältige Weise das Leben in der Eiszeit erkunden.

Das Begleitprogramm zu der Sonderausstellung ist vielseitig. Das Angebot im Museum reicht von Workshops für die Jüngeren über Familienführungen und Kindergeburtstage bis hin zu Diskussionsrunden für ältere Schülerinnen und Schüler. Und die „Eiszeit-Safari“-Partner im Maxipark und im Bogensportzentrum Hamm an der Hubert-Westermeier-Straße in Westtünnen bieten weitere Programme an: zum Beispiel Spurensuchen im Park, Feuer im Winter, Kräutersuppe und Bogenbau sowie Schnupperschießen. |



NEUANKÖMMLINGE UND ALTE BEKANNTHE

Neue Romane und Krimis, Lyrik, Musik und ausgewählte Sachbücher – das Programm des 23. Literarischen Herbstes bietet vom 3. bis zum 29. November ein abwechslungsreiches künstlerisches Panorama mit insgesamt 22 Veranstaltungen.

Den Auftakt des 23. Literarischen Herbstes macht am 3. November Gayle Tufts mit dem Soloprogramm zu ihrem aktuellen Buch „American Woman“. Sie blickt dabei als Amerikanerin in Deutschland mit Humor und Scharfsinn auf ihre alte ebenso wie ihre neue Heimat und eröffnet damit das Festival.

50 Jahre Mondlandung

Das historische Ereignis der ersten Mondlandung ist Gegenstand von gleich zwei Veranstaltungen, die sich dem 50. Jahrestag auf ganz unterschiedliche Weise nähern: Das Hammer Akustik-Quartett CBM gestaltet am 5. November einen literarisch-musikalischen Abend dazu, bevor am 20. November dann Michael Büker mit seinem Buch „Was den Mond am Himmel hält“ das Publikum auf eine unterhaltsame Wissensreise rund um unseren nächsten Himmelskörper mitnimmt.

Sportlich wird es am 24. November, wenn Tagesschau-Sprecher Thorsten Schröder sein Buch „Mit jeder Faser“ vorstellt, in dem er seine Leidenschaft für den Triathlon und seinen Weg zur Teilnahme am bekanntesten Wettbewerb dieser Sportart, dem Ironman Hawaii, beschreibt.

Zeitgleich mit dem Literarischen Herbst findet bereits zum 39. Mal das Festival „Großer Treffpunkt Kinder- und Jugendbücherei“ statt. Dem Beispiel des vergangenen Jahres folgend, werden beide Reihen in einem gemeinsamen Programmheft vorgestellt. Zu ihrem Abschluss wird am 29. November Oliver Steller mit einem Doppelpogramm auftreten: Am Vormittag spricht und singt er Gedichte für Kinder und am Abend stellt er unter dem Titel „hell & schnell“ sein Programm zum Leben und Werk Robert Gernhardts vor.

Hammer Lyrikabend

Das Programm ist geprägt durch das Zusammenwirken lokaler Künstlerinnen und Künstler mit regional und national bekannten Autorinnen und Autoren. Aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr ist



Eröffnet den Literarischen Herbst 2019: Gayle Tufts, deutsche Entertainerin mit US-amerikanischen Wurzeln, mit ihrem Soloprogramm „American Woman“

der Hammer Lyrikabend wieder Bestandteil des Literatur-Festivals – ebenso wie ein weiterer Spaziergang durch die Hammer Literaturgeschichte, diesmal unter dem Titel „Die Freiheit zu reden und zu schreiben“. Und natürlich darf das Literarische Quintett im Rahmen des Literarischen Herbstes nicht fehlen: Zum 42. Mal wird am 15. November über ausgewählte Bücher diskutiert und gestritten. |

ONLINE

Das gesamte Programm des Literarischen Herbstes gibt es online unter:
www.hamm.de/stadtbuecherei

Eintrittskarten sind erhältlich in der Zentralbibliothek, in der Geschäftsstelle des Westfälischen Anzeigers, bei den Buchhandlungen Luise Harms und Margret Holota sowie online unter:
kulturbuero-hamm.eventim-inhouse.de

Aus seinem Buch „Mit jeder Faser“ liest Tagesschau-Sprecher und Triathlet Thorsten Schröder.





Was es ist:
**heute fürs
Morgen
lernen.**



* Was es bedeutet: **nur eine Perspektive von vielen.**

Duales Studium:

Bachelor of Laws – Verwaltung Jura
Bachelor of Arts – Verwaltung BWL
Bachelor of Arts – Verwaltungsinformatik
Bachelor of Arts – Soziale Arbeit

Ausbildung:

Brandmeisteranwärter/-in
Erzieher/-in
Fachangestellte/-r für Medien-
und Informationsdienste
Fachinformatiker/-in für Systemintegration
Gärtner/-in
Kaufleute für Büromanagement
KFZ-Mechatroniker/-in
Notfallsanitäter/-in
Straßenwärter/-in
Vermessungstechniker/-in
Verwaltungsfachangestellte/-r



Bedeutend besser.
Arbeiten bei der Stadt Hamm

mehr erfahren: www.hamm.de/ausbildung



Klinik für Manuelle Therapie

Arbeitsschwerpunkte der Klinik für Manuelle Therapie Hamm sind die interdisziplinäre Diagnostik und die nichtoperative Therapie von:

- Rückenschmerzen, Schmerzen in den Bereichen der Wirbelsäule und des Beckens
- Gelenkschmerzen
- CRPS – Komplexes Regionales Schmerzsyndrom (Morbus Sudeck) der oberen und unteren Extremität
- Cervicogener Schwindel und Tinnitus
- Kopfschmerzen, Gesichtsschmerzen
- Neuropathische Schmerzen, Bandscheibenvorfall
- Kinder und Jugendliche mit spastischen Syndromen bzw. chronischen Schmerzsyndromen
- Chronische Schmerzen nach Amputationen – Phantomschmerz und Stumpfschmerz

Wir sind für Sie da! Weitere Informationen: www.kmt-hamm.de

Ostenallee 83 | 59071 Hamm | Telefon 02381 986-0 | info@kmt-hamm.de



Kompetenzzentrum für ambulante Schmerzmedizin

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) an der Klinik für Manuelle Therapie ist eine ambulante Gemeinschaftspraxis unter ärztlicher Leitung, behandelt werden gesetzlich und privat Versicherte.

Fährstraße 2a | Telefon: 02381/8769470 | E-Mail: mvz@kmt-hamm.de
59071 Hamm



PhysioPoint e.V.

Seit 2003 bietet der PhysioPoint e.V. neben dem Training an Geräten auch Sport- und Gymnastikkurse, Vibrationsstraining, Yoga, Nordic Walking, Wassergymnastik und vieles mehr nach neuesten Therapieerkenntnissen an.

Ostenallee 107 | Telefon: 02381/986352 | E-Mail: physiopoint@helimail.de
59071 Hamm



Aus dem Corzilius-Archiv: der Festumzug anlässlich des Kreisturnfestes 1930 in Hamm

SCHÄTZE DER TURNGESCHICHTE

Auch in sportlicher Hinsicht hat das Hammer Stadtarchiv eine Menge zu bieten: „Schätze“ von bekannten Vereinen und Privatpersonen. Zuletzt erhielt der ehrenamtliche Archiv-Mitarbeiter Norbert Teichert ein Paket mit zahlreichen spannenden Dokumenten.

Die Dokumente über sportliche Großereignisse waren nicht das erste Paket, das das Stadtarchiv von Friedrich-Wilhelm Corzilius, Ehrenpräsident des Stadt-sportbundes, erhalten hat: Die Familie Corzilius hat bereits vor einiger Zeit den Großteil der Akten, Fotos, Urkunden und Publikationen, die Vater Karl (1903-1969) gesammelt hatte, dem Stadtarchiv zur Verfügung gestellt. Jetzt folgten Raritäten wie die Festschriften und Programmhefte der beiden Kreisturnfeste 1910 und 1930 in Hamm. „Damit haben wir die Unterlagen zu allen sechs Turnfesten in Hamm komplett“, freut sich Norbert Teichert.

Engagierte Sport-Familie

1910 und 1930 feierten die westfälischen Turner ihre Kreisturnfeste des Kreises 8a der Deutschen Turnerschaft in Hamm. 1950 folgte das Bundesturn-

fest des Westfälischen Turnerbundes. 1971 und 2000 hieß diese Veranstaltung in Hamm Landesturnfest und 2019 kam das NRW-Turnfest in Verbindung mit dem Special Olympics hinzu. An den meisten dieser Feste war die Familie Corzilius (mittlerweile in der vierten Generation) maßgeblich beteiligt.

Hinzu kommt, dass Vater Karl Corzilius ein begeisterter Fotograf war und besonders vom Kreisturnfest 1930 Foto-Alben hinterlassen hat, deren Inhalt

noch nie der breiten Öffentlichkeit gezeigt worden sind. Das Heft des Jahres 1910 gibt einen Überblick über die Geschichte der wenigen damals schon existierenden Vereine der Deutschen Turnerschaft in Hamm, zudem über die Wettkampfstätten und Zeitpläne. Ein Stück Stadtgeschichte ist ebenso enthalten wie eine Auflistung aller Funktionäre, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Kreisturnfestes mit immerhin 4.000 Teilnehmern beitrugen. Dazu kommt eine Liste der Lieder, die bei solchen Anlässen ge-

sungen wurden.

Eine wahre Fundgrube

Die Corzilius-Überlassung ist eine wahre Fundgrube für alle, die sich für Hammer Turn- und Sportgeschichte interessieren. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die „Kubikmeter“ an Material endgültig gesichtet und ausgewertet sind. Allein die Fotobände, Medaillen, Urkunden, Programme, Festschriften und Orden nehmen viel Platz ein. Dazu kommen Unterlagen über die Skifreizeiten in Oberaudorf, Ferienfreizeiten am Vierwaldstättersee und Gardasee oder die Geschichte des Hammer Turn- und Spielfestes.

Norbert Teichert geht mit Begeisterung an die vor ihm liegende Arbeit, verbunden mit einem Wunsch: „Es wäre schön, wenn die Ergebnisse eines Tages im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden können.“

Als Turner erfolgreich: Karl Corzilius, Vater des Ehrenpräsidenten des Stadt-sportbundes Friedrich-Wilhelm Corzilius.





REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren
Sie Ihre
TRAUM-
immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 46 a | 59075 Hamm

Internet: www.reinholz-immobilien.de

elephantastisch Hamm:

MYTHOS GERMANIEN

Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit

Gustav-Lübcke-Museum

Verlängerung bis 08. Dezember 2019

gustav Lübcke
museum
hamm

Telefon: 02381/17-5714
www.museum-hamm.de

Logo of the German National Library (Deutsche Nationalbibliothek)

Logo of the Institute for Film and Film Culture (Institut für Kino und Filmkultur)

Logo of the Technical University of Dortmund (Technische Universität Dortmund)

Logo of the Westfälische Museum für Kunst und Kulturgeschichte (Westfälisches Museum für Kunst und Kulturgeschichte)

Logo of WDR 5

Duales Studium in der Bauindustrie
parallele Berufsausbildung in einem Bauberuf mit Studium

Facharbeiterausbildung in Bauberufen

wie z.B. Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer,
Straßenbauer, Kanalbauer,
Trockenbaumonteure, Industrie-Isolierer,
Bauwerkmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik

**Berufsförderungswerk
der Bauindustrie NRW gGmbH**



Nutzen Sie ...



... Ihre Chance

Weitere Infos:

Ausbildungszentrum der Bauindustrie

Bromberger Straße 4–6, 59065 Hamm

Herr Dipl.-Ing. Gerhard Geske

Telefon: 0 23 81 / 3 95-0

Telefax: 0 23 81 / 3 95-1 11

E-Mail: abzhamm@bauindustrie-nrw.de

Internet: www.abzhamm.de

ALTE HEIZUNG?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Heizungspaket. Für Sanierungsmaßnahmen erhalten Sie Fördermittel, um Ihre Heizung zu erneuern und die Wärmeverteilung auf die neue Anlage abzustimmen. Informieren Sie sich rechtzeitig. Wir beraten Sie gerne persönlich!

Stefan Konik & Martin Switula
Hammer Straße 91 • 59075 Hamm
Telefon: 02381 794-143
info@sdk-bockum-hoevel.de
sdk-bockum-hoevel.de/immobilien

KFW-Förderung
VR-Wunschkredit
Wir beraten Sie!

SPADAKA
Immobilien



Forming Metal - Forming Talents

AUSBILDUNG

wird bei uns großgeschrieben, denn Auszubildende sind unsere Fachkräfte von morgen.

Sie können sich bei uns für folgende Ausbildungsberufe bewerben:

Industriekaufmann (m/w/d)

Produktionstechnologe (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d) Automatisierungstechnik

Industriemechaniker (m/w/d), Fachrichtung Instandhaltung

Industriemechaniker (m/w/d), Fachrichtung Produktionstechnik

Werkzeugmechaniker (m/w/d), Fachrichtung Stanztechnik

Zerspanungsmechaniker (m/w/d), Fachrichtung Drehmaschinensysteme

**Am Ausbildungsstandort Wettringen in unserem Tochterunternehmen
Sinusverteiler GmbH bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:**

Industriekaufmann (m/w/d)

Anlagenmechaniker (m/w/d), Fachrichtung Schweißtechnik

Bitte senden Sie Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an folgende
Adresse:

Winkelmann Group GmbH + Co. KG
Joachim Kwikert
Heinrich-Winkelmann-Platz 1
59227 Ahlen

E-Mail:
joachim.kwikert@winkelmann-
automotive.com

Tel: 02382 856-9424

Ihr Profil:

- > Gute schulische Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch
- > Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- > Lernbereitschaft und Interesse an der gewählten Spezifikation
- > Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot:

- > Eine fachlich fundierte und am Berufsalltag orientierte Ausbildung
- > An Ihren Ausbildungsberuf angepasste Schulungen in den Bereichen MS-Office-Anwendungen, Business-Englisch, Arbeitssicherheit etc.
- > Die Möglichkeit, ausbildungsbegleitende Berufspraktika im Ausland zu absolvieren - entweder im Rahmen des Erasmus-Plus-Projektes der Europäischen Union oder in einem unserer Tochterunternehmen